

## GUTE ZEITEN FÜR GEHALTSVERHANDLUNGEN

# Damit Sie verdienen, was Sie verdienen

Die Chance für erfolgreiche Gehaltsgespräche war lange nicht so gut. Die Konjunktur befindet sich im Aufwind, viele produzierende Branchen schauen optimistisch in die Zukunft. Qualitätsmanagern, die ihr aktuelles Gehalt prüfen lassen möchten, bietet die QZ ihren exklusiven Gehaltscheck an.

Es geht wieder aufwärts – besonders krisengeschüttelte Branchen wie Maschinen- und Automobilbau lassen das Tal der Tränen hinter sich. Die Beschäftigtenzahlen und üppige Bilanzen belegen, dass sich die Stimmung in den produzierenden Branchen Deutschlands weiter aufhellt. „Die Wirtschaft ist angekurbelt, Deutschland schreibt wieder schwarze Zahlen“, meint auch Hans Weber, Geschäftsführer der Personalberatung Weber Consulting in München. Dies nähmen jetzt viele Qualitätsmanager und qualifizierte Fachkräfte zum Anlass, Gehaltserhöhungen zu fordern. Eines sei sicher, so Hans Weber: „2011 gehen Unternehmen wieder viel entspannter mit solchen Forderungen um.“

## Argumentation aus Unternehmenssicht

Die Chance, ein erfolgreiches Gehaltsgespräch zu führen, ist derzeit also hoch. Allerdings empfiehlt Hans Weber, Forderungen nach Gehaltserhöhung angemessen zu dimensionieren. Die nächste Krise könne schneller kommen als gedacht, und dann treffe es zuerst diejenigen, die jetzt zu hoch gepokert hätten. Vor einem Gespräch mit dem Arbeitgeber sollte man daher genau wissen, welche stichhaltigen Argumente und Fakten für eine Gehalts-

erhöhung sprechen. Sensibel vorzugehen hat dabei oberste Priorität: Der Qualitätsmanager sollte stets von der Sichtweise des Unternehmens ausgehen. Er muss darlegen können, inwieweit seine persönliche Arbeitsleistung einen Mehrwert für seinen Arbeitgeber darstellt. Am besten gelingt das, wenn er seine Leistungen seit der letzten Gehaltserhöhung in Form einer Bilanz darlegt. Weiterhin muss er Fakten nennen können (Rückgang an Reklamationen, Einsparungen etc.), mit denen er eine Gehaltserhöhung objektiv rechtfertigen und authentisch in die Unternehmenssituation einbetten kann.

Im Gespräch selbst, so Hans Weber, gelte es, richtig zu argumentieren. Wer sein Ziel erreichen will, sollte subjektive Argumente aussparen. Dazu gehören eine lange Unternehmenszugehörigkeit, stete Pünktlichkeit und auch der Vergleich der eigenen Leistung mit der von Kollegen. Als gute Argumente ließen Arbeitgeber hingegen beispielsweise neue Qualifikationen oder Aufgabenbereiche gelten. Insgesamt sollte der Mitarbeiter seine Forderung so darstellen, dass diese letztlich keine Gehaltserhöhung, sondern eine Anpassung an die vorgewiesene Leistung ist.

## Leistungsbereitschaft und selbstbewusstes Auftreten

Ein selbstsicheres Auftreten schließlich zeige, dass man sich seiner Rolle als wichtiger Leistungsträger im Unternehmen bewusst ist und einen wichtigen Beitrag zur Zukunftssicherung des Unternehmens leistet und leisten wird. Häufig könne auch Hartnäckigkeit gefragt sein. Hans Weber: „Geben Sie nicht gleich auf, wenn das erste Gespräch nicht unmittelbar zum Erfolg führt. Bleiben Sie dran, und zeigen Sie so, dass Sie Ihre Forderung als rechtmäßig erachten.“ Führe das Gespräch dann tatsächlich zur gewünschten Gehaltserhöhung, sei gegenüber den Kollegen äußerste Discretion zu wahren – andernfalls würde

man die Position des Vorgesetzten schwächen. Ein derart vermeintlich nachgiebiger Arbeitgeber würde dann, so Hans Weber, einer späteren, erneuten Gehaltsforderung möglicherweise nur noch sehr ungerne oder gar nicht mehr zustimmen.

## Individuelle Gehaltsanalyse für angemessene Forderungen

Bleibt die Frage nach der Höhe eines angemessenen Gehalts. Hans Weber dazu: „Die Gehaltshöhe hängt stark von der Branche, der Region und der Unternehmensgröße ab.“ Relevant seien auch die jeweilige Ausbildung, Fremdsprachenkenntnisse, Auslandserfahrung sowie zusätzliche Zertifikate und absolvierte Weiterbildungen. Damit Sie sich im Gehaltsgespräch nicht unter Wert verkaufen, aber mit Ihren Forderungen auch nicht übers Ziel hinausschießen, führen wir exklusiv für QZ-Leser eine individuelle Gehaltsanalyse durch (siehe Infokasten). □

## Kostenlose Gehaltsanalyse

Möchten Sie wissen, ob Ihr Wunschgehalt angemessen ist? Gemeinsam mit der Weber Consulting GmbH führt die QZ in diesem Jahr wieder individuelle Gehaltsanalysen durch: für Sie kostenlos an unserem Karrieretag auf der Fachmesse Control (siehe Hinweiskasten Seite 80), ansonsten für 19 Euro jederzeit. Informationen und den Fragebogen finden Sie unter: [www.qm-infocenter.de/gehaltscheck](http://www.qm-infocenter.de/gehaltscheck)

## Kontakt

Hans Weber  
h.weber@weberconsulting.de  
T 089 6662860  
[www.weberconsulting.de](http://www.weberconsulting.de)

## [www.qm-infocenter.de](http://www.qm-infocenter.de)

Diesen Beitrag finden Sie online unter der Dokumentennummer: **QZ310062**